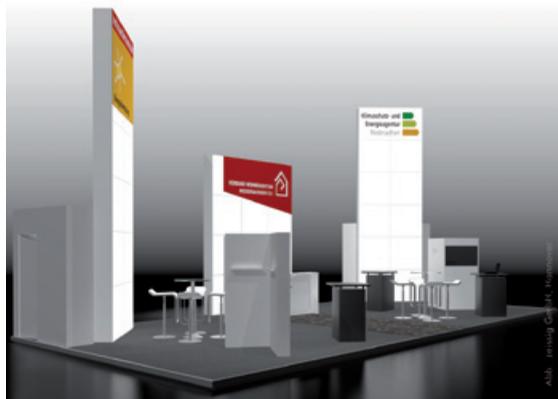


„Gemeinsam Energie sparen“

Die Themen "Nachbarschaft" und "Energie sparen" stellt der Verband Wohneigentum in den Mittelpunkt einer Präsentation auf der "B.I.G." vom 4. bis 8. März in Hannover. Die drei Buchstaben stehen für Bauen, Immobilien, Garten und kennzeichnen einen neuen Treffpunkt für Bauherren, Hobbyhandwerker oder passionierte Gärtner auf dem Messegelände der Landeshauptstadt.

Zusammen mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) und der Verbraucherzentrale Niedersachsen (Kurzportrait s. Kasten) zeigt der Verband Wohneigentum, wie Hauseigentümer Energie sparen können. Auf einer Sonder-

gruppierung, in denen sich die Mitglieder über neue technische Entwicklungen austauschen, installierte Anlagen besichtigen, unabhängige Experten befragen oder Energiemesswerte in einer gemeinsamen Datenbank sammeln. Diese nutzen sie, um



Entwurf des Infostandes. Unter dem Motto "Gemeinsam Energie sparen" beraten die drei Partner Bauinteressierte aus ganz Norddeutschland. Der Messeveranstalter Heckmann GmbH erwartet bis zu 100.000 Besucher.

fläche direkt neben dem Forum "Wohnen & Energie" in Halle 21 hebt der VWE den gemeinschaftlichen Charakter der Energieerzeugung bzw. -einsparung hervor. Er stellt Beispiele vor, wie sich Nachbarn mit Unterstützung des Landesverbandes organisieren, um gemeinsame Vorteile zu genießen.

"Wenn sich Nachbarn zusammen schließen, sich gemeinsam informieren und gemeinsam planen, können sie mehr erreichen", meint Geschäftsführer Tibor Herczeg. Landesweit gibt es im Verband Wohneigentum bereits mehrere Ener-

Anlagen zu vergleichen und Schwachstellen oder Störungen zu ergründen. Andere Nachbarn bestellen gemeinsam Module oder komplette Anlagen und sparen so bei den Anlieferungskosten.

Zum Thema "Energie" kommen Besucher der B.I.G. auch sonst auf ihre Kosten. Präsentiert von der Klimaschutzagentur Region Hannover, proKlima – Der energycity-Fonds und dem Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung BAKA dreht sich im Forum Wohnen & Energie alles um energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Tipp: Kredite jederzeit kündigen

Die Zinsen für Immobilienkredite sind auf einem historisch niedrigen Stand. Und doch zahlen noch immer viele Haus- und Wohnungseigentümer Zinsen in Höhe von drei, vier oder fünf Prozent. "Das muss nicht sein", sagt Pascal Bothe, Vorsitzender der Gemeinschaft **Goslar-Sudmerberg** (Kgr. Goslar).

Als Wirtschaftsjurist in einer Braunschweiger Anwaltskanzlei kennt sich Bothe im Verbraucherdarlehensrecht und mit der Finanzierung von Wohnimmobilien aus. "Durch unsaubere Widerrufsbelehrungen lassen sich bis zu 80% aller Verbraucherdarlehen widerrufen - eine Chance, um die Niedrigzinsphase zu nutzen und Verträge ohne Vorfälligkeitsentschädi-

gungen neu abzuschließen", meint der Experte. Schnell könne der Eigentümer viele hundert Euro pro Monat sparen. Denn dem Darlehensnehmer steht ein 14-tägiges Widerspruchsrecht zu. Diese Frist beginnt frühestens mit der ordnungsgemäßen Widerrufsbelehrung - im Einzelfall noch viele Jahre nach Vertragsabschluss.

KURZPORTRAIT:

Die **Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH** versteht sich als Kompetenzzentrum in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien insbesondere im Gebäudebestand. Sie ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen und hat die Aufgabe, den Klimaschutz in Niedersachsen weiter voranzutreiben – mit aktuellen Informationen, Veranstaltungen, Fortbildungen und Kooperationen auf den Handlungsfeldern von Klimaschutz und Energieeffizienz (Info: www.klimaschutz-niedersachsen.de).

Die **Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.** berät private Verbraucher individuell und anbieterunabhängig zu unterschiedlichen Themenbereichen wie Telefon und Internet, Verbraucherrecht, Finanzen, Versicherungen, Bauen und Wohnen genauso wie Energie und Rundfunkbeiträge. Die Leistungen werden jährlich von rund 1,2 Millionen Verbrauchern in Anspruch genommen. Landesweit berät sie in 14 Beratungsstellen persönlich, per Telefon und per E-Mail (Info: www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de).

Die Messe ist täglich von 10 - 18 Uhr geöffnet. **Mitglieder im Landesverband Niedersachsen erhalten Tickets zum ermäßigten Preis.** Anstatt 11,- Euro am Tagesschalter zahlen sie unter www.big-messe.de nur 8,- Euro, Jugendliche von 13 - 17 Jahren nur 5,- Euro.

Als "spannende Ergänzung" zur Beratungspraxis vom Verband Wohneigentum sieht Bothe dieses Thema. In seiner Gemeinschaft werde er Mitgliedern eine persönliche Überprüfung der Darlehensverträge anbieten. Mitglieder anderer Gemeinschaften wenden sich an die Baufinanzierungsberatung des Landesverbandes unter Tel.: 0800 8820700.

Messeauftritt

"Nachbarschaft steht im Mittelpunkt"

Beim Treffen Mitte Januar im Siedlerheim Brunkelskamp war sich der Vorstand der **Gemeinschaft Northeim** (Kgr. Südniedersachsen) einig. "Wir wollen unsere Gemeinschaft weiter entwickeln und mehr Hauseigentümer zum Mitmachen bewegen", sagt Vorstandssprecher Volker Oelze.

Ziel sind neue Gesprächs- und Aktionsplattformen, auf denen sich Nachbarn austauschen und gemeinsame Projekte umsetzen. Mittelfristig erhofft sich der Vorstand auch, mit neuen Themen aktive Kräfte zu wecken, um Aufgaben im Verein auf mehr Schultern zu verteilen und das Vorstandsteam zu entlasten. Unterstützt werden die Northeimer vom Kreisgruppenvorsitzenden Dirk Albrecht und Torsten Mantz, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung beim Landesverband Niedersachsen in Hannover.

Den Anfang machte die Gemeinschaft im Februar mit einem Infostand auf der Regionalmesse "Northeimer Immobilientage" in der örtlichen Stadthalle. An zwei Tagen informierten sich zukünftige Bauherren und Eigentümer, die ihre Immobilie erneuern wollen. "Wir stellten das Thema Nachbarschaft in den Mittelpunkt und luden die Besucher ein, Vorteile einer Gemeinschaft zu erleben und zu genießen", berichtete Oelze. Dazu lagen Listen aus, in die sich die Besucher eintragen konnten. Geplant sind Freizeitgruppen und Stammtische, an denen

Der Vorstand der Gemeinschaft Northeim (v.l. Volker Oelze, Bettina Nowaczyk, Gerlinde Stolis, Alfred Herzberg, Kreisgruppenvorsitzender Dirk Albrecht) freut sich schon auf die Regionalmesse.

Schon bald sollen neue Gruppen und Stammtische entstehen.



aktuelle Themen diskutiert und praxisnahe Lösungen gesucht werden. Denn "zum Wohlfühlen in der eigenen Immobilie gehört schließlich auch das nette Miteinander", so Oelze.

Schon bald soll in Northeim eine Energiegruppe entstehen, in der die Teilnehmer Wege suchen, Strom selbst zu erzeugen und sich unabhängiger zu machen von den großen Energieversorgern. Oelze: "Hersteller, Handel, Banken, Organisationen und staatliche Institutionen überhäufen uns mit Ratschlägen und Informationen. Die richtige Entscheidung zu treffen ist da oft schwierig". Hier soll der Meinungs- und Erfahrungsaustausch unter Nachbarn helfen. Gemeinsam werden beispielsweise Fachleute eingeladen, bereits installierte Anlagen besichtigt oder Sammeleinkäufe organisiert. Vorbild sind andere Energiegruppen im Landesverband, wie in Nordstemmen

oder Lehrte (wir berichteten). Zusätzlich können sich Mitglieder im Verband Wohneigentum bei neutralen Experten eine "2. Meinung" holen. Bis zur Regionalmesse verteilen ehrenamtliche Helfer Einladungen zum ersten Gruppentreffen in Wohngebieten, in Praxen, Geschäften und Supermärkten. Eingeladen sind alle Hauseigentümer - nicht nur Mitglieder.

Gartentipp

... im März

Pflanzenschutz: Jetzt ist die richtige Zeit Pilzkrankheiten, wie Apfelmehltau und Amerikanischen Stachelbeermehltau zu bekämpfen. Im Handel sind viele wirksame Schwefelpräparate erhältlich. Der Winterschutz von empfindlichen Gartenpflanzen wie z.B. Rosen oder Herbstanemonen kann jetzt entfernt werden.

Obst und Gemüse: Die Weinreben werden jetzt gepflanzt und geschnitten. Immer kurze Zapfen stehen lassen. Frostempfindliche Obstsorten wie Pfirsich jetzt pflanzen.

Rasen, Rosen und Staudenbeete: Den Rasen jetzt vertikutieren, von Wurzelunkräutern entfernen und düngen. Rosen werden zur Forsythienblüte geschnitten. Sie lieben eine Kompostgabe und eine Düngung mit Hornspänen.

Befreien Sie jetzt Ihre Staudenbeete gründlich von Wurzelunkräutern. Die Stauden gewinnen so in den nächsten Wochen die Überhand vor den Unkräutern. So müssen Sie im Laufe des Jahres weniger Unkraut jäten. Die Ziergräser jetzt vom Winterschutz befreien und zurück schneiden.

Ihr VWE-Gartenberater H.-W.Heitzer

Mit so genannten Rollup-Displays in Verbandsfarben würdigt der Landesverband fortan die ehrenamtliche Arbeit von Gemeinschaften und Kreisgruppen. Die großflächigen Displays ersetzen Pokale und Wimpel, die bisher zu feierlichen Anlässen wie Jubiläen o.ä. überreicht wurden.

"Pokale und Wimpel sind etwas aus der Zeit gekommen und laufen allzu häufig in Gefahr, in Vitrinen oder Schränken zu verstauben", erklärt Geschäftsführer Tibor Herczeg. Die farbigen Rollup-Displays dagegen könnten häufiger als Hintergrund für Pressefotos oder Rednerpulte genutzt werden.





... aus den Gemeinschaften:

Mit Elan sucht die neu gegründete Gemeinschaft **Wolfsburg-Drömling** den Weg in die Öffentlichkeit. Ende Januar überreichte das Vorstands-Duo Hartmut Groß und Norbert Behrens einen Bollerwagen, Spiele, Werkzeug und Baumaterial an die Leiterin eines Aktiv-Spielplatzes.

"Als Eigentümer übernehmen wir Verantwortung in unserer Gemeinde", erklärt Vorsitzender Groß in einer Pressemitteilung. Dazu gehöre auch, den Nachwuchs im Ort zu fördern. Schon bald sollen weitere Akti-

Schreiben Sie einen Artikel!

Was freut Sie? Was ärgert Sie? Wollen Sie Ihr Wissen teilen oder Ihre Erfahrungen schildern? Senden Sie einen Leserartikel mit dem Stichwort "Meinung" an meinung@meinVWE.de!

onen folgen, beispielsweise ein Fachvortrag zum Thema "Hornissen". Behrens ist offizieller "Betreuer von Stechimmen" bei der Feuerwehr Wolfsburg.

Zum traditionellen Herbstvergnügen lud kürzlich der **Kreisverband Braunschweig**. Vorsitzender Hans-Dieter Ahrens begrüßte rund 250 Teilnehmer. Wäh-

rend in den vergangenen Jahren nur Vorstände und Beisitzer der Gemeinschaften geladen waren, richtete sich die Einladung diesmal an alle Mitglieder in der Region Braunschweig (z.Z. ca. 3200 in 34 Gemeinschaften).

Ein Buffet und Tanzmusik bis Mitternacht erwartete die Gäste. "Für viele war dies ein freudiges Wiedersehen", berichtet Schriftführer Volker Berkhan. Auch Vorstände aus verschiedenen Gemeinschaften hätten sich untereinander intensiv ausgetauscht.

Beim allerletzten "Tannenbaumverbrennen" der Gemeinschaft **Bardowick** mussten die Helfer mit böigen Winden und wolkenbruchartigen Regenfällen kämpfen. "Der Wind vereitelte jeden Versuch, einen Baum dort zu verbrennen, wo wir es geplant hatten", berichtete Horst Bosch (auf der Homepage unter www.bardowick.imvwe.de). Helfer und Gäste, so der Vereinsvorsitzende, störte dies jedoch nicht sonderlich. Im warmen und vor allem trockenem Vereinsheim "Forsthaus" genossen alle zusammen den Glühwein und Gegrilltes. Bosch: "Und da im nächsten Jahr keine Tannenbäume mehr verbrannt werden dürfen, lassen wir uns einfach etwas Neues einfallen!"

Energieberatung

Mehr Geld für Beratung vor Ort

Im März 2015 tritt eine neue Richtlinie zur Förderung der Energieberatung in Kraft. Ab sofort unterstützt das Bundesministeri-

um für Wirtschaft und Energie (BMWi) alle Vor-Ort-Beratungen mit 60 Prozent der förderfähigen Beratungskosten, jedoch maximal mit

- 800 Euro bei Ein- und Zweifamilienhäusern bzw.
- 1100 Euro bei Wohnhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten.

Wohneigentümer-Gemeinschaften erhalten einen Zuschuss in Höhe von maximal 500 Euro zusätzlich.

Bundesweit werden private Haushalte bei Verbraucherzentralen und kommunalen Stützpunkten rund ums Thema Energie beraten. Termine hierfür können unter der zentralen Servicenummer 0800 - 809 802 400 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer) vereinbart werden. Für einkommensschwache Haushalte sind die Beratungen kostenlos.

Schulungen

Kassenführung ¹⁾

Aufbauseminar
04. März, 25. April, 27. Juni

Mitglieder werben ²⁾

14. März

Datenschutz im Verein ³⁾

07. März

Anmeldung unter 0511/882070

¹⁾ Hr. Belger ²⁾ Hr. Mantz ³⁾ Fr. Rohde

Leserbrief

Mit einem offenen Brief reagierten die Vorsitzenden **Horst Kellner** und **Jochen Voß** auf die Frage, warum sie die Leitung der Gemeinschaft Oldenburg demnächst abgeben wollen und warum sie sich schon so viele Jahre im Verband Wohneigentum (VWE) engagieren.

"Wir haben einfach den Geist unserer Vorgänger aufgenommen und uns daran erinnert, was die Beweggründe waren, in den Verband einzutreten. Es war die Wohnungsnot, die unsere Freunde damals bewogen hat, eine Siedlergemeinschaft zu gründen. (...) Nur durch den starken Zusammenhalt ist es gelungen, in Selbsthilfe ein Häuschen zu bauen. Den Eigenheimern war klar, dass es nur mit dem VWE möglich war, dies zu erreichen - und dass eine Mitgliedschaft der beste Schutz für's Häuschen ist.

Zwischenzeitlich hat sich der Verband Wohneigentum gewandelt. Heute ist die Mitgliedschaft nicht mehr erforderlich, um ein Haus mit Grundstück sein Eigen zu nennen. Eins ist aber geblieben, der Verband Wohneigentum ist der beste Schutz (...).

Das kann der Verband aber nicht ohne die vielen Gemeinschaften und Ehrenamtlichen, die erst das persönliche Bild des Verbandes vor Ort abrunden. Für jeden Haus- und Grundstückseigentümer oder die es werden wollen, ist eine Mitgliedschaft das Beste, was wir unseren Freunden anbieten können.

Aber: Damit wir diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen können, müssen wir uns verjüngen. Es wäre sehr schade, wenn wir diese Tradition nicht fortsetzen können" (Anm. d. Red.: Die beiden Vorsitzenden geben im Jahr 2016 ihr Amt ab).

Teilen Sie diese Meinung? Dann diskutieren Sie mit. Schreiben Sie eine Nachricht an den Landesverband in Hannover oder senden Sie eine Email an

kontakt@meinVWE.de.



MITWIRKUNG / PARTNER (BSP)



RABATT-PARTNER (BSP)

Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko-Versicherung

ERGO

Zusatz-Privathaftpflicht-,
Wohngebäude-, Glas-,
Tierhalterhaftpflicht-Vers.

Hausnotruf:

DIE JOHANNITER



Zusatz-Vermieter-
rechtsschutz:



kostenfreie Zeitschrift:



Kfz-Haftpflicht:



Zusatz-Rechtsschutz:



Wertermittlung, online-Anzeige:



Leistungen für Mitglieder (für Ø 40,- €/Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reifreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Verantwortlich für den Inhalt: Tibor Herczeg,
Landesgeschäftsführer, Adenauerallee 4, 30175
Hannover, Tel. (0511) 882070 oder per Email an
kontakt@meinVWE.de.

	Donnerstag 05.03.2015	Donnerstag 12.03.2015	Donnerstag 19.03.2015	Donnerstag 26.03.2015	Telefon-Hotline 0800-8820700
Rechtsberatung	X	X	X	X	X
Bauberatung*	X				X
Energie beratung*	X				X
Baufinanzierungs beratung*		X			X
Gartenberatung*	X		X		X
Wohnberatung*		X		X	X
Steuerberatung*			X		X
Sicherheits beratung*				X	X

* telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800- 8820700

* kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort